

**Medienmitteilung**  
26. Oktober 2023

Spezialisierte Pflege und Geriatrie  
Zollweg 12, 5034 Suhr  
[www.lindenfeld.ch](http://www.lindenfeld.ch)

**Medienstelle**  
Simone Mayer-Jacob  
Tel. 062 838 01 35  
[simone.mayer@lindenfeld.ch](mailto:simone.mayer@lindenfeld.ch)

## Vierter Aargauer Pflageetag überzeugte mit relevanten Fachbeiträgen und persönlichen Erfahrungsberichten zu einem sensiblen Thema

**Am 19. Oktober 2023 fand der vierte Pflageetag statt, der von Aargauer Pflage- und Gesundheitsorganisationen unter der Federführung des Lindenfelds sowie bewegt.ch in der Bärenmatte Suhr zum Thema „Ich spiele als Angehörige/r und Pflagefachperson eine Rolle – Angehörige und Pflgende in Pflageeinrichtungen begegnen sich“ organisiert wurde. Insgesamt waren 160 Personen anwesend, um Wissenswertes aus Politik, Forschung und angewandter Praxis zu erfahren. Ebenso berichteten Angehörige und liessen die Anwesenden an ihren persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen im Miteinander mit Pflageeinrichtungen teilhaben.**

[Suhr] 160 Personen zählten die Veranstalter am Donnerstag, 19. Oktober in der Bärenmatte Suhr. Es waren leitende Pflagefachpersonen, Pflgemitarbeitende, Angehörige, Lokalpolitiker und Gemeindevertreter:innen sowie Interessierte zugegen, um neue Erkenntnisse und Wissenswertes von Fachpersonen aus Politik, Forschung und angewandter Praxis zu erfahren. Wertschätzende, transparente Kommunikation, ein gelebtes Miteinander im (Pflage-) Alltag zwischen Angehörigen und Pflgenden sowie die Begegnung auf Augenhöhe bildeten wichtige Kernthemen und luden immer wieder zum persönlichen Austausch ein. Nebst wissenschaftlichen Erkenntnissen berichtete auch eine Angehörige im Gespräch mit Erich Weidmann, Co-Leiter eines Demenz-Wohnbereiches im Lindenfeld, von ihren Erfahrungen in der Suhrer Institution und was für einen gelingenden Heimeintritt sowie die weiterführende Zusammenarbeit zwischen den Involvierten relevant ist.

### Ein Umfeld schaffen, in dem man integriert ist

Prof. Dr. Andrea Koppitz von der Fachhochschule Freiburg und Leiterin der IPOS-Dem Studie (Personenzentrierte Studie für Menschen mit Demenz) ging in ihrem Vortrag und dem anschliessenden Dialog mit einem Angehörigen darauf ein, wie wichtig es sei, dass man das fordern müsse, was man brauche, um die Lebensqualität des demenzbetroffenen Menschen, aber auch seine eigene zu verbessern. Man müsse ein liebevolles, sorgendes Umfeld schaffen, grosszügig miteinander umgehen und einander zugewandt sein.

Dr. Christina Zweifel, Fachstellenleiterin Alter & Familie des Kantons Aargau, visualisierte und erläuterte eine eindrückliche Studie, wie stark Angehörige teilweise in die Pflage eingebunden sind und wo sie Entlastung holen können.

Samuel Vögeli, Pflagefachmann MScN, nahm die Aussenperspektive im Pflagesetting ein und erörterte, ob man sich in einem Pflageheim integriert oder als Fremdkörper wahrgenommen fühle und ferner, was es für ein gelingendes Miteinander brauche.

Was Beziehung aus Kinaesthetics-Sicht bedeutet, schilderte Stefan Knobel, Kinaesthetics Ausbilder, in seinem interaktiven Referat.

Ein weiteres Highlight der Fachtagung stellte die Verleihung des Fokuspreises durch Alzheimer Aargau dar, welcher in diesem Jahr Angehörige auszeichnete, die sich sehr engagiert um Menschen mit Demenz kümmern.

Susi Streichenberg, Teilnehmende in einer Angehörigengruppe von Alzheimer Aargau, präsentierte ihr druckfrisches Buch, in welchem sie ihre Erlebnisse mit ihrem an Demenz erkrankten Mann in Form eines Tagebuches verfasste.

Die langjährige Wegbegleiterin der Pflegepionierin Schwester Liliane Juchli, Suzanne Kessler, rezitierte aus einem Tagebuch, um den Anwesenden noch etwas vom Geist der Pflegepionierin (19.10.1933-30.11.2020) mit auf den Weg zu geben.

Der Pflergetag wird jeweils zu Ehren von Liliane Juchli ausgetragen, um Pflegefachpersonen an die Grundwerte der modernen Pflege zu erinnern und relevante Themen zu diskutieren. Moderiert wurde die Fachtagung durch Marcel Briand.

Die Veranstalter blicken auf einen erfolgreichen Tag und werden am 17. Oktober 2024 das fünfjährige Jubiläum des Pflergetages begehen.

**Medienbild:** Aargauer Pflergetag zog viele Interessierte in die Bärenmatte Suhr.

Kontakt Kommunikation: [simone.mayer@lindenfeld.ch](mailto:simone.mayer@lindenfeld.ch)

### **Leben im Lindenfeld - dafür engagieren wir uns!**

*Es ist unsere Aufgabe: Erwachsenen Menschen jeden Alters mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ein neues Daheim zu bieten. Im Lindenfeld verfolgen und fördern wir die bestmögliche gesellschaftliche Integration der Bewohnenden. Ziel ist es, den Alltag gemeinsam zu gestalten und persönliche Bedürfnisse in die Struktur zu integrieren. Die Angehörigen und Bezugspersonen bilden dabei die wichtige Brücke zum Umfeld und zu uns. Wir sehen es auch als unsere Aufgabe, Erwartungen und Ängste wahrzunehmen und diese zu besprechen, um anschliessend eine gute Lösung zu finden und gemeinsam zu entscheiden.*